



Heuchelheim-Klingen, den 10. August 2016

PRESSEINFORMATION

An der Südlichen Weinstraße, in Heuchelheim-Klingen, liegt das Weingut von Karlheinz Becker. Seit 1986 leitet er den etwa 13 Hektar großen Betrieb, der sich 2016 neu positioniert: Böden, Bestimmung, Burgunder und Bodenständigkeit sind die vier großen Themen, die fortan gezielt kommuniziert werden. Auslöser der Neuausrichtung ist der Generationenwechsel. Sukzessive übernimmt Sohn Dominik die Verantwortung im Betrieb und entwickelt das Weingut weiter: Primäre Ausrichtung auf Burgunder und Riesling, Vinotheksneubau sowie Design-Relaunch samt zeitgemäßem Internetauftritt zeugen von jugendlicher Ambition ebenso wie vom familiären Zusammenhalt und belebendem Qualitätsstreben.

BUNTE BÖDEN

Die Lagen „Im Käferflug“, „Herrenpfad“ und „Schwarzacker“ befinden sich in unmittelbarer Nähe zu Heuchelheim-Klingen an der Südlichen Weinstraße. Ihre Böden sind von Kalkmergel, Buntsandstein und Ton geprägt. Beckers Bodenvielfalt ist in der Region einmalig und wird seit der Umstrukturierung klar kommuniziert. „Weißer Kalk“, „Bunter Sand“ und „Schwarzer Ton“ heißt die neue Aushänge-Kollektion. Der westlich gelegene Pfälzerwald bietet den Reben und Trauben natürlichen Schutz. Im Zusammenspiel mit den ton- und kalkhaltigen Böden sind die Wachstumsbedingungen rund um Heuchelheim-Klingen für Riesling und Burgunder ideal.

BESTIMMUNG

Seit fünf Generationen erzeugen Beckers Wein. Karlheinz stellte den einst landwirtschaftlich ausgerichteten Gemischt- auf einen reinen Wein- und Sekterzeugerbetrieb um. Mit der Etablierung von Rebsorten, die hervorragend mit den Bodentypen harmonieren, stieß er die Ausrichtung auf Burgunder an. Heute bringt Sohn Dominik nach abgeschlossenem Weinbaustudium, Ausbildung bei renommierten Weingütern (Rudolf Fürst in Bürgstadt, Franken sowie Weingut Wittmann in Westhofen, Rheinhessen) sowie Praktika in Neuseeland und den USA frischen Wind in den Betrieb: Noch stärkerer Fokus auf Burgunder und nachhaltiges Arbeiten sind ihm wichtig.

BURGUNDER

Neben dem für die Pfalz typischen Riesling setzen Beckers auf Burgunder. Ihr Sortiment reicht von Chardonnay über Weiß- und Grau- bis hin zu Früh- und Spätburgunder. 80% der Lese wird von Hand geleistet. Dominiks ambitionierter Einfluss im Betrieb ist deutlich spürbar: Verstärkte Umsetzung des Terroirgedankens, gezielte Ertragsreduzierung und längere Reifezeiten sorgen für ein Mehr an Qualität und Geschmack. Der Ausbau der Weine erfolgt vorwiegend sortentypisch und trocken.

BODENSTÄNDIGKEIT

Seit Generationen ist die Familie in der Region verwurzelt. Ihrem Charakter entspricht auch das Profil der Weine: sie begegnen auf Augenhöhe, sind bodenständig, kraftvoll und ambitioniert. „Ein gelungener Auftritt!“, lobt der Gault Millau 2016, „Da ist nichts dabei, das wackelt oder undefiniert ist. Selbst der Riesling aus dem Liter war eine helle Freude (...). Alle Weißen haben Biss und Struktur. Bei den Roten wurde ordentlich nachgebessert, der Pinot Noir steht einwandfrei da, hat Schmelz und feine Kräuterwürze.“ Angesichts dieser Einschätzung ist die geplante Ausweitung der Anbauflächen nur konsequent.

BECKER

Weingut Becker · Hauptstrasse 19 · 76831 Heuchelheim-Klingen

Telefon 06349 5328 · Fax 06349 8056 · info@beckersweine.de · www.beckersweine.de · USt-IdNr. DE148914248
VR Bank Südliche Weinstraße · IBAN DE93 5489 1300 0042 5169 02 · BIC GENODE61BZA